

Mittelhäusern, 28. November 2021

Medien Communiqué der FDP.Die Liberalen Köniz

Budget 2022

Das Volk sagt NEIN zum Budget 2022 – Der Gemeinderat ist einmal mehr gefordert

An der heutigen Abstimmung hat die Könizer Bevölkerung NEIN gesagt zum Budget 2022. Die FDP.Die Liberalen fühlen sich in Ihrer Kritik an der Finanzpolitik des Gemeinderates bestätigt. Offenbar haben nicht nur die bürgerlichen Kreise wenig Vertrauen in diese Finanzpolitik. Ohne viele Stimmen aus dem links-grünen Lager wären diese Zahlen nie so zustande gekommen.

Allerdings bedauert die FDP.Die Liberalen Köniz, dass es überhaupt so weit kommen musste. Hätte die Exekutive sich nicht im Hinblick auf die Gesundheit der Könizer Finanzen nur auf die Steuererhöhung fixiert und – anstatt dauernd Horrorszenario zu schildern – sich der Nachhaltigkeit ihrer Ausgabenstrategie gewidmet und einen Plan B definiert, würden wir jetzt nicht auf einem Trümmerhaufen sitzen.

Die FDP.Die Liberalen Köniz haben im Vorfeld zur Abstimmung das Budget 2022 zusammen mit der SVP bekämpft. Einer der Gründe dabei war, dass die Steuererhöhung in der Gemeinde Köniz der einzige Vorschlag des Gemeinderates und Befürworter-Komitees blieb, um die nachhaltige Sanierung der Finanzen in der Gemeinde Köniz sicher zu stellen. Der Glaube fehlte der FDP, dass dies reichen wird und die Befürchtung, dass in 6 Jahren nicht nur der Steuerfuss auf 1.6 bleibt, sondern noch einmal eine Steuererhöhung nötig sein wird, war gross. Zudem zeigten weder Exekutive noch Legislative den Willen, mit den Finanzen der Gemeinde umsichtig umzugehen.

Das NEIN der Bevölkerung ist nun ein definitiver Warnfinger der Bevölkerung, die Finanzen nachhaltig zu sanieren. Dazu gehören verschiedene Instrumente. Die Steuererhöhung alleine, wie das Budget 2022 es vorsah, reicht dazu eben nicht.

Ausserordentliche Situationen erfordern ausserordentliche Lösungen. Wir erwarten vom Gemeinderat, dass er sich nun endlich verantwortungsvoll um die nachhaltige Sanierung der Finanzen kümmert und sich vor allem auch, gemäss dem Auftrag in der «Motion FDP zur Reorganisation der Verwaltung», dieser Sache annimmt und im Rahmen der Legislatur 2022 – 2025 der Bevölkerung eine Anpassung der Strukturen unterbreitet. Ziel muss sein, die Doppelspurigkeiten zu eliminieren, die Effizienz zu steigern, die Digitalisierung nutzbringend umzusetzen und die Verwaltung zu modernisieren. Was kurzfristig getan werden kann, hat die FDP im Vorfeld mehrfach erwähnt und ist in diversen, auch den Medien bekannten Papieren, zu finden.

Vom Parlament erwarten wir einen verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Ressourcen. Das Instrument der Befristung hätte die prekäre Situation nur temporär und kurzfristig. Die Exekutive ist dringend gefordert, konkrete, nachhaltige Sanierungsmassnahmen zu präsentieren. Die Ausgabenlust von Gemeinde und Parlament muss gestoppt werden.



Die Ablehnung des Budget 2022 kann für die Gemeinde eine Chance sein, sich noch einmal intensiv um die Ausgabenpolitik zu kümmern, Visionen zu entwickeln und Massnahmenpläne für die finanzielle Zukunft der Gemeinde zu machen.

Erica Kobel-Itten, Präsidentin

FDP.Die Liberalen Köniz

Auskunft:

Erica Kobel-Itten, Präsidentin, 079 509 35 82

Dominic Amacher, Fraktionspräsident, 076 / 566 41 85